

Kunstschätze der Vergangenheit = Les trésors d'art du passé = Art treasures of the past

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): **45 (1972)**

Heft 7

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-777241>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Albrecht Altdorfer: Liebespaar am Kornfeld, 1508 / Couple d'amoureux à la lisière d'un champ de blé
Aus dem Amerbach-Kabinett des Kunstmuseums Basel

KUNSTSCHÄTZE DER VERGANGENHEIT

Das Kupferstichkabinett des Kunstmuseums Basel besitzt eine der bedeutendsten Graphik-Sammlungen der Schweiz. In diesem Museum sind noch bis zum 13. August «Hundert Meister-

zeichnungen des 15. und 16. Jahrhunderts» ausgestellt. Der Übergang von der Spätgotik zur jungen Renaissance kann hier in der authentischen Form der Originalzeichnung überblickt

werden, die die Handschrift der einzelnen Künstler unmittelbar erkennen lässt.

Das Kunstmuseum Bern greift ebenfalls weit in die Kunstgeschichte zurück, indem es bis zum 23. Juli eine Kollektion von flämischen Zeichnungen des 17. Jahrhunderts ausstellt. Es war dies die grosse Epoche der flämischen Kunst, die mit Rubens und van Dyck den Höhepunkt ihrer Barockmalerei erreichte und eine grosse Zahl bedeutender Talente aufwies.

In Freiburg hat das Museum für Kunst und Geschichte ebenfalls Schätze aus vergangenen grossen Epochen zu zeigen. Eine bis zum 24. September dauernde Ausstellung vereinigt hier mittelalterliche Skulpturen sowie Elfenbeinkunstwerke und kostbare Emailarbeiten aus Nantes. Plastisches, malerisches und kunsthandwerkliches Gestalten vereinigen sich in dieser musealen Schau französischer Kunstaltertümer.

LES TRÉSORS D'ART DU PASSÉ

Le Cabinet des estampes du Musée des beaux-arts de Bâle possède une des collections de gravures les plus importantes de Suisse. On pourra y admirer en outre, jusqu'au 13 août, «Cent dessins de maîtres des XV^e et XVI^e siècles», qu'atteste pour la plupart la signature encore lisible de l'artiste et qui permettent de suivre, sous leur aspect le plus authentique, la transition entre les formes d'art de la fin du Moyen Age et du début de la Renaissance. — Le Musée des beaux-arts de Berne expose jusqu'au 23 juillet une collection de dessins de maîtres flamands du XVII^e siècle, ce siècle où, avec les Rubens, les van Dyck et tant d'autres encore, l'art flamand a atteint son apogée. — Le Musée d'art et d'histoire de Fribourg réunit, en une exposition ouverte jusqu'au 24 septembre, un ensemble de sculptures médiévales, d'ivoires et d'émaux précieux, créations des anciens ateliers nantais qui témoignent de la perfection atteinte par l'art plastique français de l'époque.

ART TREASURES OF THE PAST

The Etchings Cabinet of Basle's Kunstmuseum possesses one of the most important collections of graphic work in Switzerland. On view at this museum until August 13 will be the exhibition "A hundred master drawings of the 15th and 16th centuries". In this exhibition the transition from late Gothic to early Renaissance can be followed in the authentic form of the original drawings, recognizable at first hand by the signatures of the various artists. The Berne Kunstmuseum also delves far back into the history of art by showing a collection of 17th century Flemish drawings until July 23. This was the great era of Flemish art, which reached the zenith of its baroque painting with Rubens and van Dyck and produced many great talents. In Fribourg, the Art and History Museum is also showing art treasures of great bygone periods. An exhibition that remains open until September 24 brings together mediæval sculptures as well as ivory art works and valuable enamel work from Nantes. Plastic pictorial and applied arts complement each other in this exhibition of French art from past centuries.